

# Inhalt

Vorwort .....	9
Exposition .....	13
<b>A. Konzeption: Kultur und Identität</b>	
I. Kultur: Paradigma oder Residuat? .....	25
II. Identität: Imperativ oder Phantasmagorie?	
1. Personale und kollektive Identität .....	36
2. Politische und kulturelle Identität .....	58
3. Narrative und diskursive Identität .....	73
<b>B. Abstraktion: Kulturalisierung von Identität</b>	
I. Formation: Konstruktion und Essenz .....	81
II. Funktion: Integration und Distinktion .....	88
III. Genese: Erinnerung, Raum, Werte und Institutionen .....	115
<b>C. Konkretion: Politisierung von Identität</b>	
I. Dimension: Referenzrahmen der Formation politischer Identität	
1. Nation	
a) Schicksals- oder Vorstellungsgemeinschaft? .....	135
b) Nationale, postnationale und verfassungspatriotische Identitätsentwürfe .....	155
c) Zweistaatlichkeit und West-Ost-Differenz .....	175
2. Region	
a) Heimat als Garant für Kohärenz? .....	182
b) Nationale Integration durch regionale Differenz .....	195
3. Europa	
a) Demos, Ethnos und Mythos in der Europäischen Union .....	200
b) Auf dem Weg in eine europäische Identität .....	224
II. Manifestation: Kulturelle Ausdrucksformen	
1. Semiotische Verdichtungen politischer Deutung .....	244
2. Architektur: Bundesstadt und Hauptstadt .....	253
3. Kunst: Reichstagsprojekt <i>Der Bevölkerung</i> .....	263

<b>III. Objektivation: Sinnstiftung durch Deutung und Diskurs</b>	
1. Intellektuelle in Deutschland .....	272
2. Gründungsdiskurse der Berliner Republik .....	284
<b>D. Konklusion: Berlin ist nicht Bonn.</b>	
<b>Die stille Transformation der Bundesrepublik</b>	
I. <i>Ostalgie und Westalgie</i> : Vom Weiterleben der geteilten deutschen Staaten nach dem Ende ihrer Teilung .....	315
II. Jenseits von Ost und West: Kollektive Identität in Deutschlands Dritter Republik .....	329
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	339